

Herren 1.Kreisklasse Gr.3

TSV 1921 Modau III : TTC 1954 Eppertshausen III
Montag, 06.12.2021, 20:15 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TSV 1921 Modau III und dem TTC 1954 Eppertshausen III

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:34 Sätzen trennten sich die Spieler des TTC 1954 Eppertshausen III beim Auswärtsspiel in der Herren 1.Kreisklasse Gr.3 am Montagabend vom TSV 1921 Modau III. Rund 210 Minuten ging das Match, ehe das Schlussspiel Elhs / Dalheimer das Unentschieden im Entscheidungssatz einfuhr. Die Heimmannschaft profitierte im 9. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 3 Ersatzspielern antraten. Eine starke Leistung zeigte Daniel Elhs, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Obwohl Schanz / Faber fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklagen, kämpften sie sich gegen Philipp / Müller zurück ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Smit / Scholz hatten gegen Elhs / Dalheimer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit nur einem Satzverlust gingen Sandner / Grünewald gegen Schade / Bauer durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Einen Zähler für das Team verpasste Niklas Schanz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Daniel Elhs. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kurt Philipp war für Denis Smit letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Smit beendet wurde. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Linus Faber bei seinem 3:1 gegen Willi Müller doch überlegen. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Patrick Sandner gegen Axel Dalheimer nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Patrick Sandner letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sandner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Wenig Chancen ließ Martin Scholz beim 12:10, 11:8, 11:8 seinem Gegner Klaus-Peter Bauer. Da gab es nichts zu rütteln. Ohne Satzgewinn für Paul Grünewald verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tanja Schade. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Das Einzel zwischen Niklas Schanz und Kurt Philipp endete hingegen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Denis Smit hatte dann gegen Daniel Elhs bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Linus Faber im Spiel gegen Axel Dalheimer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Mittlerweile stand es damit 7:5. Eine knappe Niederlage gab es im Anschluss für Patrick Sandner beim 11:9, 9:11, 13:11, 7:11, 11:13 gegen Willi Müller. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller zu Ende ging. Bei der 1:3-Niederlage gegen Tanja Schade hatte Martin Scholz nur im ersten Satz eine Chance. Die richtige Taktik hatte Paul Grünewald hingegen beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Klaus-Peter Bauer ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:

7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten anschließend Schanz / Faber beim 2:3 gegen Elhs / Dalheimer. Das Spiel verloren sie dennoch im 5. Satz. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging.

Durch dieses Unentschieden hat der TSV 1921 Modau III in der Saison nun 2 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 26.01.2022 gegen den TTC 1988 Schaafheim II an. Für den TTC 1954 Eppertshausen III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen Spvgg. 1928 Groß-Umstadt III am 25.01.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 13:5 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

TSV 1921 Modau III

Doppel: Schanz / Faber 1:1, Smit / Scholz 0:1, Sandner / Grünewald 1:0

Einzel: N. Schanz 1:1, D. Smit 0:2, L. Faber 2:0, P. Sandner 1:1, M. Scholz 1:1, P. Grünewald 1:1

TTC 1954 Eppertshausen III

Doppel: Elhs / Dalheimer 2:0, Filipp / Müller 0:1, Schade / Bauer 0:1

Einzel: K. Filipp 1:1, D. Elhs 2:0, A. Dalheimer 0:2, W. Müller 1:1, T. Schade 2:0, K. Bauer 0:2